

## Workshop im Rahmen der 45. Informationstagung Sprengtechnik in Siegen



### „Erschütterungen im Zusammenhang mit Sprengarbeiten“

Im Mittelpunkt der diesjährigen Workshopveranstaltung steht das Thema Sprengerschütterung. In einem Einführungsvortrag erhalten die Teilnehmenden der Workshopveranstaltung einen Einblick in die Grundlagen der Entstehung, der Ausbreitung, der Erfassung und die Bewertung von Sprengerschütterungen. In den sich daran anschließenden Workshopstationen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmer die spezifischen Besonderheiten von Sprengerschütterungen vermittelt, die sich aus der Art der durchgeführten Sprengarbeiten ergeben.

#### **11:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Workshops**

*Herr Rolf Landmann und Herr Jörg Rennert*

#### **11:05 – 11:45 Uhr Einführungsvortrag**

*Dr. Ulf Lichte; Sachverständigen- und Ingenieurbüro Dr.-Ing. Ulf Lichte*

- Entstehung von Erschütterungen
- Durchführung von Erschütterungsmessungen
- Bewertung von Erschütterungen (z.B. DIN 4150, LAI)
- Anforderungen und Aufbau von Messgeräten unter Berücksichtigung der geltenden Normen

#### **11:45 – 12:15 Kaffeepause**

#### **12:15 – 16:15 Workshopstationen (stündlich wechselnd)**

##### **Workshop-Station 1**

##### **Sprengerschütterungen bei übertägigen Bohrlochsprengungen**

*Herr Manfred Krämer und Herr Jens Rapp*

- Entstehung von Sprengerschütterungen bei übertägigen Bohrlochsprengungen
- Übertragungsfaktoren von Erschütterungen bei übertägigen Sprengungen
- Einwirkungen von Sprengerschütterungen auf zu schützende Objekte
- Minimierung von Sprengerschütterungen
- Dokumentation der Messergebnisse
- Beispielrechnung anhand einer Prognoseformel

##### **Workshop-Station 2**

##### **Sprengerschütterungen bei untertägigen Sprengarbeiten**

*Herr Dirk Grothe, Herr Alexander Kirchhofer,*

*Herr Dr. Markus Mathey und Herr Prof. Rüdiger Triebel*

- Betrachtung von Erschütterungen im Kontext zu rechtlichem Rahmen und technischem Standard
- Entstehung und Ausbreitung von Erschütterungswellen im untertägigen Bergbau
- Sprengtechnische Unterfahrung eines Gebäudes im Tunnelbau
- Praktische Übungen zu Erschütterungsprognosen



### **Workshop-Station 3**

#### **Sprengerschütterungen bei Abbruchsprengungen am Beispiel einer Schornsteinsprengung (169 m)**

*Frau Ulrike Matthes, Herr Michael Böhme, Herr Martin Hopfe und Herr Dr. Ulf Lichte*

- Charakteristik der Sprengerschütterung im Zusammenhang mit Bauwerkssprengungen
- Erarbeitung von Erschütterungsprognosen
- Umgang mit Erschütterungsprognosen
- Durchführung von Erschütterungsmessungen
- Vergleich Prognose zu Messergebnissen
- Bedeutung und Umfang von Beweissicherungsmaßnahmen

#### **16.15 – 16.30 Abschluss des Workshops**

*Herr Rolf Landmann und Herr Jörg Rennert*

**Wann:** *Donnerstag, 04. April 2024 in der Zeit von 11.00 - 16.30 Uhr*

**Wo:** *Berufskolleg Technik des Kreises Siegen-Wittgenstein  
Fischbacherbergstraße 2, 57072 Siegen*

**Kosten:** *Für Mitglieder des Deutschen Sprengverbandes beträgt die Teilnahmegebühr € 60,00. Für alle anderen Teilnehmer wird eine Teilnahmegebühr von € 80,00 erhoben.*

Wir bitten um Überweisung **bis zum 29.03.2024** auf folgendes Konto:

Deutscher Sprengverband e.V.  
Sparkasse Siegen  
IBAN: DE93460500010048008189  
BIC: WELADED1SIE